MÜLLER | DIE LILA LOGISTIK

# HALBJAHRESFINANZBERICHT

ZWEITAUSENDDREIUNDZWANZIG

1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

2023

## 4 Konzern-Zwischenlagebericht

5 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
6 Ertragslage
8 Vermögenslage
9 Finanzlage
9 Chancen- und Risikobericht
9 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
10 Wesentliche Ergebnisse
10 Prognosebericht

## 11 Konzern Zwischenabschluss

12 Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
13 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
14 Konzern-Bilanz AKTIVA
15 Konzern-Bilanz PASSIVA
16 Konzern-Kapitalflussrechnung
17 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

## 18 Konzernanhang

19 Allgemeine Angaben
19 Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze
20 Konsolidierungskreis
22 Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
23 Ergebnis je Aktie
23 Bilanz
24 Konzern-Kapitalflussrechnung
24 Angaben zu Investitionen, Desinvestitionen und Abschreibungen
24 Dividende
24 Segmentberichterstattung
26 Angaben zu nahestehenden Personen
27 Finanzinstrumente
27 Eventualschulden
27 Ereignisse nach Ende des Berichtzeitraums (Nachtragsbericht)

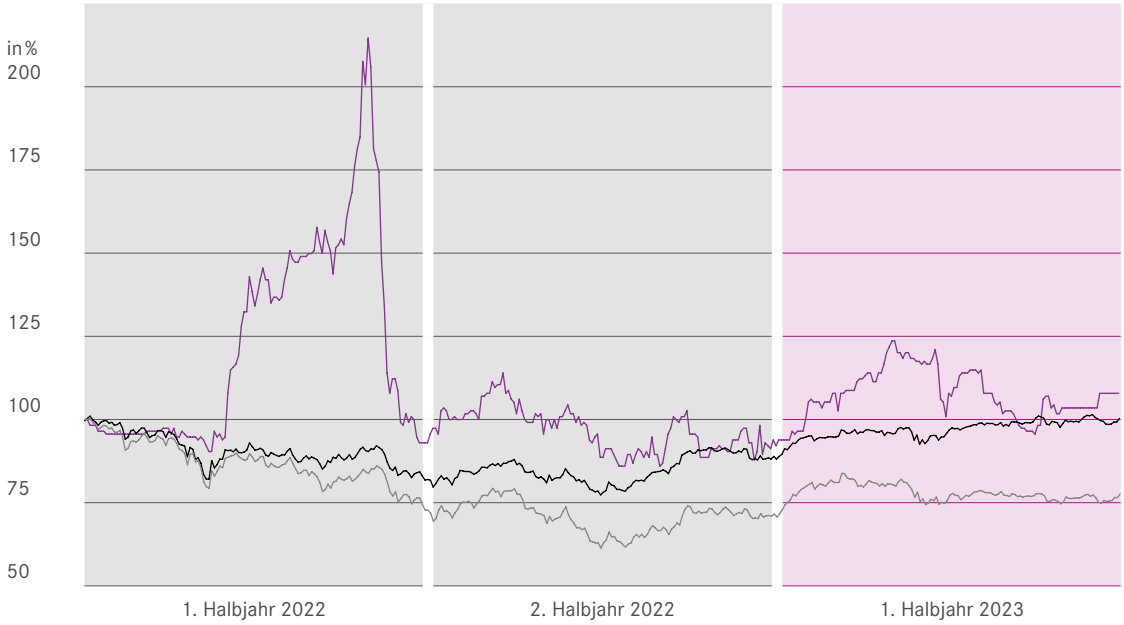
## 28 Sonstige Informationen

29 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
29 Finanzkalender
29 Impressum
29 Disclaimer

| **KENNZAHLEN DES ERSTEN HALBJAHRES 2023** nach IFRS | **01.01. - 30.06.2023** | **01.01. - 30.06.2022** | Prozentuale Veränderung | Absolute Veränderung |
|---|---|---|---|---|
| Umsatz | 124.758 T€ | 71.955 T€ | +73,4 % | +52.803 T€ |
| EBITDA | 11.978 T€ | 12.012 T€ | -0,3 % | -34 T€ |
| EBITDA-Marge | 9,6 % | 16,7 % | - | - |
| EBIT | -2.986 T€ | 1.897 T€ | -257 % | -4.883 T€ |
| EBIT-Marge | -2,4 % | +2,6 % | - | - |
| Konzernperiodenergebnis | -4.887 T€ | 351 T€ | -1.491 % | -5.238 T€ |
| Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert) | -0,61 € | 0,04 € | - | - |
| EK-Quote (Stichtag) | 14,0 % | 25,2 % | - | - |
| Mitarbeiter/innen (Stichtag) | 2.271 | 1.369 | +66 % | +902 |

**PERFORMANCE DER AKTIE MÜLLER – DIE LILA LOGISTIK SE**
Börse Xetra 01.01.2022 – 30.06.2023

■ **LILA LOGISTIK** ■ **DAX** ■ **MDAX**




**STAMMDATEN**

| | |
|---|---|
| WKN | 621468 |
| ISIN | DE0006214687 |
| Bezeichnung | Müller – Die lila Logistik SE |
| Kürzel / RIC | MLLG.DE |
| Reuters-Kategorie | Aktien |
| Wertpapiergruppe | Dt. Inhaberaktien (St.) |
| Wertpapierart | Stammaktien |
| Sektor | Transport + Logistik |
| Subsektor | Logistik |
| Währung | Euro |

# KONZERN-ZWISCHENLAGE-BERICHT


5 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
6 Ertragslage
8 Vermögenslage
9 Finanzlage
9 Chancen- und Risikobericht
9 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
10 Wesentliche Ergebnisse
10 Prognosebericht

# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

## WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

**Wachstum der Weltwirtschaft bleibt vorerst schwach.** Die weltwirtschaftliche Aktivität ist laut dem Institut für Weltwirtschaft (IfW) im ersten Quartal 2023 um rund 0,8 % gewachsen, dies entspricht der höchsten Wachstumsrate seit Ende 2021. Wesentliche Rahmenbedingungen, die für die Abschwächung der Weltkonjunktur im vergangenen Jahr verantwortlich waren, haben sich zuletzt deutlich verbessert. So sind die Energiepreise wieder gesunken, in China haben sich die Wachstumsaussichten mit der Abkehr von der Null-Covid-Politik verbessert, und Lieferengpässe behindern die wirtschaftliche Aktivität nicht mehr ungewöhnlich stark. Bremsend wirkt allerdings die scharfe Straffung der Geldpolitik, die zu deutlich höheren Finanzierungskosten geführt hat. Deshalb wächst die Weltwirtschaft in diesem und im nächsten Jahr voraussichtlich nur moderat. Nachdem im Jahr 2022 noch ein Zuwachs der Weltproduktion um 3,3 % erreicht wurde, was in etwa der mittelfristigen Trendrate entspricht, dürfte sie in den Jahren 2023 und 2024 nur um 2,8 % bzw. 3,0 % zulegen. Die Inflation wird zwar in den kommenden Monaten dank der wieder niedrigeren Rohstoffpreise deutlich sinken, der zugrunde liegende Preisauftrieb dürfte aber vorerst hoch bleiben. (vgl. Kieler Konjunkturberichte „Weltwirtschaft im Sommer 2023“ des IfW, Kiel, 15. Juni 2023).

**Konjunktur im Euroraum fasst nach Schwächephase wieder Tritt.** Hohe Inflation, steigende Finanzierungskosten und Unsicherheiten über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben die wirtschaftliche Aktivität in Europa leicht schrumpfen lassen. Die Experten des IfW weisen zudem auf den zunehmenden Pessimismus vieler Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe hin, der von schwachen Produktionszahlen in den Monaten März und April begleitet wird. Für die zweite Jahreshälfte rechnet das Institut infolge nachlassender Inflation dennoch mit einer allmählichen Verstärkung der Konjunktur. Das IfW prognostiziert für das Jahr 2023 einen Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,6 % und für das Jahr 2024 ein Wachstum in Höhe von 1,7 %. Das Institut geht dabei davon aus, dass sich die Inflationsraten von 5,5 % im Jahr 2023 auf 2,4 % im Jahr 2024 reduzieren werden (vgl. Kieler Konjunkturberichte „Weltwirtschaft im Sommer 2023“ des IfW, Kiel, 15. Juni 2023).

**Konjunktur in Deutschland: Getrübte Stimmung, Hoffnung auf Erholung in der zweiten Jahreshälfte.** Das Konjunkturbarometer des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) lag im Juni 2023 nur bei 89,5 Punkten. Für ein durchschnittliches Wachstum müsste der Indexwert bei 100 Punkten liegen. Die weitere Entwicklung hängt laut DIW-Konjunkturexperte Timm Bönke vornehmlich davon ab, ob die Weltwirtschaft wie erwartet weiter moderat wächst und die Inflation schrittweise zurückgeht. Vor allem bei der Industrie hat sich die Lage zuletzt verschlechtert. Zwar stützt der noch hohe Auftragsbestand die Produktion. Allerdings waren die Auftragseingänge aus dem In- und Ausland im Frühjahr rückläufig, so dass auch der Auftragsbestand sank. Diese Entwicklung trübte die Geschäftsaussichten insgesamt. Dämpfend insbesondere auf die Investitionstätigkeit wirken zudem die deutlichen Zinserhöhungen der Europäischen Zentralbank. „Angesichts der schwächelnden Weltwirtschaft und der nach wie vor steigenden Zinsen ist kurzfristig nicht mit einer Verbesserung der Lage zu rechnen,“ sagt Laura Pagenhardt, DIW-Konjunkturexpertin. „Im Zuge der vom DIW erwarteten weltwirtschaftlichen Erholung dürfte die Industrie in der zweiten Jahreshälfte aber wieder etwas positivere Impulse für die deutsche Wirtschaft liefern.“ Das IfW prognostiziert einen Rückgang des BIP um -0,3 % für das Jahr 2023 und ein Wachstum des BIP um 1,8 % für das Jahr 2024. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten, nachdem der ifo Geschäftsklimaindex im Juli zum dritten Mal in Folge gesunken ist. Die Unternehmen zeigten sich darin unzufriedener mit der aktuellen Lage und beurteilten auch die Aussichten pessimistischer (vgl. Pressemitteilung des DIW Berlin zum Konjunkturbarometer Juni, Berlin, vom 28. Juni 2023, Kieler Konjunkturberichte „Deutsche Wirtschaft im Sommer 2023“ des IfW, Kiel, 15. Juni 2023 und ifo Geschäftsklima Deutschland, München, 25. Juli 2023).

**Logistik-Indikator: Geschäftsklima kühlt weiter ab.** In der deutschen Logistikwirtschaft verschlechterte sich das Geschäftsklima im Vergleich zum Vorquartal. Der Index lag im zweiten Quartal 2023 bei 89,1 Punkten. Sowohl die aktuelle Geschäftssituation als auch die Geschäftsaussichten wurden weniger häufig positiv eingeschätzt. Dies geht aus den monatlichen Erhebungen zum Logistik-Indikator hervor, die das ifo Institut im Auftrag der Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL) im Rahmen seiner Konjunkturumfragen durchführt. Die Logistikdienstleister äußerten zwar erneut etwas seltener Sorgen bezüglich ihrer erwarteten Geschäftsentwicklung im kommenden Halbjahr, rechneten allerdings weiterhin mehrheitlich mit Geschäftsrückgängen. Die Geschäftslage verschlechterte sich im Vergleich zum Vorquartal hingegen deutlich. Die Nachfrage war weiter rückläufig und mit den Auftragsbeständen herrschte weitverbreitet Unzufriedenheit. Für die nächsten Monate rechnen die Teilnehmenden vereinzelt mit einer sinkenden Nachfrage. Zum vierten Mal in Folge visierten die Unternehmen seltener Preissteigerungen an (vgl. ifo-BVL-Logistik-Indikator, Ergebnisse der ifo Konjunkturumfragen im 2. Quartal, München, Juni 2023).

## ERTRAGSLAGE

### Umsatzentwicklung

Die Lila Logistik Gruppe steigerte die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um 73,4 % auf 124.758 T€ (Vorjahr: 71.955 T€). Rund zwei Drittel des Umsatzwachstums erfolgte über den Erwerb des operativen Geschäfts der Sigloch-Unternehmensgruppe. Grundlage für das parallel stattfindende starke organische Wachstum war sowohl ein Neuauftrag am Standort Freiberg am Neckar für einen Bestandskunden aus dem Bereich Automotive als auch der Hochlauf der Vormontage für einen weiteren Bestandskunden am polnischen Standort in Gliwice in Verbindung mit einem Transportauftrag für Shuttle-Verkehre innerhalb von CEE-Staaten.

### Ergebnisentwicklung

Die Lila Logistik Gruppe erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2023 ein EBIT in Höhe von -2.986 T€ (Vorjahr: 1.897 T€). Die Ergebnisentwicklung wurde durch eine Reihe von Sondereffekten negativ beeinflusst: Im ersten Halbjahr sind Einmalkosten für die Aufgabe des Distributionsgeschäfts an zwei Standorten im Bereich Electronics in Höhe von -1.062 T€ enthalten. Nachdem mit den entsprechenden Kunden in diesem Bereich keine Einigung über eine wirtschaftliche Preisgestaltung für die Zukunft getroffen werden konnte, hat die Lila Logistik Gruppe die Entscheidung getroffen, die Kundenverträge nicht zu verlängern. Weiterhin sind im ersten Halbjahr Kosten für die Integration der Sigloch-Gruppe enthalten. Diese Kosten liegen im Rahmen der internen Planungen. Zudem erfolgte im ersten Halbjahr 2023 noch keine finale Einigung bezüglich der Preisgestaltung eines Projekts im Automotive-Bereich. Erwartete rückwirkende Preisanpassungen sind nicht im Ergebnis des ersten Halbjahres enthalten. Im ersten Halbjahr fielen zudem -970 T€ für den erhöhten Bedarf an Rechts- und Beratungskosten an. Im Zusammenhang mit der organisatorischen Neuausrichtung der Unternehmensgruppe sind Einmaleffekte in Höhe von -465 T€ in den Kosten enthalten.

Die Materialaufwendungen der Lila Logistik Gruppe stiegen infolge des Erwerbs der Sigloch-Gruppe sowie höherer Transportaufkommen durch die Ausweitung regionaler Shuttle-Verkehre und eines Neuauftrags für die polnische Tochtergesellschaft auf -32.324 T€ (Vorjahr: -17.047 T€).

Der Personalaufwand lag mit -53.255 T€ zwar infolge des organischen und anorganischen Umsatzwachstums deutlich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: -31.062 T€). Die Personalkostenquote als Verhältnis zwischen Personalaufwand und Umsatzerlösen sank jedoch von -43,2 % auf -42,7 %. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter/innen belief sich auf 2.275 (Vorjahr: 1.339), wovon 682 an den neu erworbenen Standorten Blaufelden und Horšovský Týn (Tschechien) beschäftigt sind.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände erhöhten sich infolge des Erwerbs der Logistikimmobilien inklusive Erweiterungsflächen an den Standorten Blaufelden und Horšvský Týn auf -14.964 T€ (Vorjahr: -10.115 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf -31.057 T€ (Vorjahr: -13.076 T€), ebenfalls im Wesentlichen getrieben durch die Einbeziehung der neu erworbenen Unternehmensteile sowie des neu eröffneten Standorts.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf 11.978 T€ (Vorjahr: 12.012 T€).

Zum 30. Juni 2023 betrug der Saldo aus sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sowie Finanzierungsaufwendungen -1.636 T€ (Vorjahr: -443 T€). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Kosten zur Finanzierung des Erwerbs der Sigloch-Unternehmensgruppe zurückzuführen. In dem Saldo enthalten sind Stichtagsgewinne aufgrund der Bewertung von Zinsderivaten in Höhe von 102 T€ (Vorjahr: 232 T€), sowie aus der Fremdwährungsumrechnung in Höhe von 157 T€ (Vorjahr: Umrechnungsverluste -63 T€).

Im ersten Halbjahr 2023 belief sich das Konzernperiodenergebnis auf -4.887 T€ (Vorjahr: 351 T€); das entspricht einem rechnerischen Verlust pro Aktie in Höhe von -61 Eurocent (Vorjahr: 4 Eurocent Gewinn pro Aktie). Die Gesamtergebnisrechnung wird detailliert im Konzernanhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 beschrieben.

## Geschäftsbereiche

Die Lila Logistik Gruppe bietet als national und international tätiger Logistikdienstleister alle relevanten Funktionen der Kontraktlogistik. Die Felder Beschaffungslogistik, Produktionslogistik und Distributionslogistik bilden den Kern der betrieblichen Tätigkeiten des Konzerns. Die Lila Logistik Gruppe gliedert hierfür das breite Dienstleistungsportfolio in die Segmente Lila Operating und Lila Real Estate.

Im Segment **Lila Operating** unterscheidet die Lila Logistik Gruppe zwischen drei Services:

- DELIVERY
  (Transport, Shuttle, Home Delivery, Fulfilment & E-Commerce, Replenishment, Displays, Spare Parts, Reverse Logistics)
- WAREHOUSING
  (Value Added Services, Handling, Quality Control, JIT/JIS, SMI, Production Logistics, Empties, Labeling, Ramp-up, X-Dock)
- ASSEMBLING
  (Assembling, PreAssembling, Sequencing, Set-building, Quality Control, Filling & Mixing, Kitting, Labeling)

Das Segment **Lila Real Estate** bietet Immobilienflächen zur Dienstleistungserstellung und umfasst als den weiteren vierten Service:

- REAL ESTATE (Brown + Greenfield)
  (Developing, Building, Managing und Optimizing)

Die Dienstleistungen werden überwiegend in den folgenden Kern- und Zielbranchen platziert:
- Automotive
- Electronics
- Consumer
- Industrial
- Medical
- Books & Media
- E-Commerce

Der Betrieb der neuen Standorte führte zu höheren Umsatzerlösen im Segment Lila Operating. Insgesamt erwirtschaftete die Lila Logistik Gruppe mit ihren logistischen Lagertätigkeiten (im Bereich Factory) sowie mit Transporten (im Bereich Route) Umsatzerlöse in Höhe von 121.558 T€ (Vorjahr: 70.886 T€). Das nicht konsolidierte EBIT des Segments Lila Operating belief sich infolge gestiegener Kosten auf -4.506 T€ (Vorjahr: 917 T€). Die Ergebnisentwicklung wurde durch die bereits genannten Sondereffekte negativ beeinflusst: Im ersten Halbjahr sind Einmalkosten für die Aufgabe des Distributionsgeschäfts an zwei Standorten, Integrationskosten für die neu erworbenen Standorte, erhöhte Rechts- und Beratungskosten sowie Kosten im Rahmen der organisatorischen Neuausrichtung enthalten. Die ausstehende Einigung bezüglich der Preisgestaltung im Automotive-Bereich wirkte sich ebenfalls negativ auf das EBIT des Segments Lila Operating aus.

Die Erlöse für das Berichtssegment Lila Real Estate lagen mit 4.843 T€ über Vorjahresniveau (Vorjahr: 2.064 T€). Das nicht konsolidierte EBIT des Segments Lila Real Estate lag mit 1.161 T€ über dem Vorjahreswert von 70 T€. Haupttreiber für die Steigerung des Umsatzes und des EBIT waren Erlöse aus der Bewirtschaftung der im Dezember 2023 erworbenen Logistikimmobilien am Standort Blaufelden. Somit zeigt sich der Bereich Real Estate wie geplant als stabile Ertragsquelle für den Konzern.

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftssegmente sind in nachfolgenden Tabellen ersichtlich:

Angaben in T€

| 01.01. - 30.06.2023 | Umsatzerlöse | EBIT |
|---|---|---|
| Lila Operating | 121.558 | -4.506 |
| Lila Real Estate | 4.843 | 1.161 |

| 01.01. - 30.06.2022 | Umsatzerlöse | EBIT |
|---|---|---|
| Lila Operating | 70.886 | 917 |
| Lila Real Estate | 2.064 | 70 |

## VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme hat sich zum 30. Juni 2023 gegenüber dem 31. Dezember 2022 um 2.868 T€ auf 213.478 T€ erhöht.

Die Aktivseite der Bilanz zum 30. Juni 2023 zeigt insgesamt eine Erhöhung der langfristigen Vermögenswerte auf 163.362 T€ im Vergleich zu 158.376 T€ zum Jahresende 2022. Die Nutzungsrechte wuchsen im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 9.182 T€ auf 65.977 T€. Hauptgründe für den Anstieg der Nutzungsrechte waren der Sale-and-Leaseback einer Montagelinie am polnischen Standort sowie die Anmietung eines Außenlagers zur Erhöhung der Lagerkapazität im Rahmen einer mehrjährigen Vertragsverlängerung mit Kunden aus dem Bereich Books & Media.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken um -2.118 T€ und beliefen sich zum 30. Juni 2023 auf 50.115 T€ (31. Dezember 2022: 52.233 T€). Wesentliche Veränderungen ergaben sich durch den Rückgang der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte auf 6.902 T€ (31. Dezember 2022: 8.857 T€). Zudem verringerten sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 9.525 T€ (31. Dezember 2022: 10.031 T€).

Auf der Passivseite der Bilanz stiegen die langfristigen Schulden der Lila Logistik Gruppe auf 118.006 T€ im Vergleich zu 115.655 T€ per 31. Dezember 2022. Maßgeblich hierfür war der Aufbau der Leasingverbindlichkeiten auf 50.127 T€ (31. Dezember 2022: 45.143 T€). Die langfristigen Darlehen verringerten sich dagegen auf 50.613 T€ (31. Dezember 2022: 52.480 T€).

Die kurzfristigen Schulden stiegen zum Bilanzstichtag auf 65.498 T€ (31. Dezember 2022: 60.536 T€). Die kurzfristigen Darlehen und der kurzfristige Anteil an langfristigen Darlehen erhöhten sich zum Bilanzstichtag auf 4.277 T€ (31. Dezember 2022: 3.825 T€). Der kurzfristige Anteil der Leasingverbindlichkeiten lag mit 22.502 T€ über dem Niveau des letzten Jahresabschlussstichtags (31. Dezember 2022: 18.997 T€) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken auf 11.986 T€ (31. Dezember 2022: 12.732 T€).

Das Eigenkapital zum 30. Juni 2023 betrug 29.973 T€ (31. Dezember 2022: 34.419 T€); die Eigenkapitalquote lag somit bei 14,0 % (31. Dezember 2022: 16,3 %).

## FINANZLAGE

Aus der betrieblichen Tätigkeit flossen der Lila Logistik Gruppe in den ersten sechs Monaten 2023 Mittel in Höhe von 14.066 T€ zu (Vorjahr 30.06.2022: 4.721 T€). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf -578 T€ (Vorjahr 30.06.2022: -4.185 T€). Aus Finanzierungstätigkeit flossen der Lila Logistik Gruppe im ersten Halbjahr 2023 -14.041 T€ ab (Vorjahr 30.06.2022: -19.093 T€).

Die liquiden Mittel betrugen zum Ende des ersten Halbjahres 9.525 T€ (Vorjahr 30.06.2022: 8.350 T€).

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Zuge des kontinuierlichen Risiko- und Chancenmanagements der Lila Logistik Gruppe werden Risiken entsprechend geprüft und bewertet. Im Vergleich zu den im Lagebericht 2022 genannten und erläuterten Chancen und Risiken sind im Verlauf des ersten Halbjahres 2023 keine weiteren Risiken hinzugekommen.

Die Konjunkturprognosen für Deutschland haben sich wie im Lagebericht beschrieben während des letzten halben Jahres tendenziell verschlechtert. Insbesondere im Bereich der Konsumgüter zeigte sich im ersten Halbjahr eine spürbare Kaufzurückhaltung der privaten Haushalte, die in Form von Mengenrückgängen an den betreffenden Standorten der Lila Logistik Gruppe bereits zu Umsatz- und Ergebnisrückgängen geführt hat.

Das erste Halbjahr ist stark von den bereits genannten negativen Sondereffekten geprägt. Die Unternehmensgruppe ist zuversichtlich, im Laufe des 2. Halbjahres zu einer Stabilisierung der Ertragskraft zurückzukehren.

Mit der Übernahme der Sigloch-Unternehmensgruppe hat die Lila Logistik Gruppe ihr Kundenportfolio deutlich und insbesondere außerhalb der Automotive-Branche erweitert. Damit verfügt die Unternehmensgruppe nun über eine deutlich diversifiziertere Kundenstruktur.

Chancen für die Unternehmensgruppe liegen insbesondere in der Nutzung bestehender Erweiterungsflächen an eigenen Standorten in Deutschland, Polen und Tschechien, der Nutzung der hinzugewonnenen Kompetenzen, sowie dem weiteren Ausbau der Digitalisierungs- und Automatisierungslösungen an bestehenden und neuen Standorten.

Die Lila Logistik Gruppe schätzt die gesamtwirtschaftlichen Risiken weiterhin als hohe Risiken ein.

## NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Bei den nichtfinanziellen Leistungsindikatoren verweisen wir auf den nichtfinanziellen Bericht („Corporate Social Responsibility Report 2022“), der den inhaltlichen Vorgaben gemäß der §§ 315b und 315c i. V. m. 289c und 289e Handelsgesetzbuch (HGB) entspricht und auf der Internetseite der Gesellschaft unter https://www.lila-logistik.com/de/corporate-social-responsibility entsprechend veröffentlicht wurde. An den grundsätzlichen Aussagen zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen, Achtung der Menschenrechte sowie Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche hat sich nichts geändert.

### Personal

Gegenüber dem Vorjahresstichtag erhöhte sich die Beschäftigtenzahl zum Halbjahr 2023 um 66 %. Insgesamt waren zum 30. Juni 2023 an den Standorten und Betriebsstätten der Lila Logistik Gruppe 2.271 Mitarbeiter/innen beschäftigt (30.06.2022: 1.369 Mitarbeiter/innen). Die Erhöhung der Beschäftigtenzahl resultiert größtenteils aus der Übernahme der Beschäftigten der Sigloch-Gruppe sowie der Eröffnung des neuen Standorts in Freiberg am Neckar. Die Zahl der Auszubildenden und Studierenden lag mit 51 aus den genannten Gründen deutlich über dem Niveau des Vorjahres (30.06.2022: 28). In Deutschland waren 87,1 % der Belegschaft tätig (30.06.2022: 89,0 %), 12,9 % arbeiteten in den ausländischen Standorten und Betriebsstätten der Lila Logistik Gruppe (30.06.2022: 11,0 %).

## Forschung und Entwicklung

Im Rahmen der logistischen Beratung und Umsetzung entwickelt die Lila Logistik Gruppe Methoden und Instrumente zur Optimierung von logistischen Prozessen. Da der Konzern als Dienstleistungsunternehmen keine Forschung und Entwicklung im engeren Sinne betreibt, gibt es keine berichtspflichtigen Sachverhalte.

# WESENTLICHE ERGEBNISSE

## Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der Müller – Die lila Logistik SE fand am 26. Mai 2023 in Stuttgart statt. Die Hauptversammlung leitete der stellvertretende Verwaltungsratsvorsitzende, Herr Joachim Limberg. Allen der Hauptversammlung vorgelegten Beschlussvorschlägen wurde mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt. Auf der Internetseite der Gesellschaft sind die Einladung sowie weitere Unterlagen zur Hauptversammlung abrufbar.

# PROGNOSEBERICHT

Die Unternehmensgruppe plant für das laufende Geschäftsjahr 2023 weiterhin mit Umsatzerlösen zwischen 243 Mio. € und 254 Mio. €. Für das operative Betriebsergebnis (EBIT) wird eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (bereinigt um den Sondereffekt aus der Kaufpreisallokation) prognostiziert. Die Unternehmensleitung rechnet trotz der sich im Verlauf des ersten Halbjahres ergebenden negativen Sondereffekte weiterhin damit, dass ein EBIT in Höhe der im Geschäftsbericht genannten Spanne von 3,9 Mio. € bis 5,2 Mio. € erzielt wird.

Einflüsse auf den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmensgruppe aus

a) Einschränkungen der allgemeinen wirtschaftlichen Aktivität aufgrund der Auswirkungen einer möglichen weiteren Eskalation des Ukraine-Krieges,
b) einem weiteren Rückgang der Konjunktur in Deutschland verbunden mit einem weiter anhaltenden Rückgang der Investitionsbereitschaft privater Haushalte im Bereich der Konsumgüter,
c) dem Risiko, dass keine finale Einigung bezüglich der zukünftigen Preisgestaltung im Automotive-Bereich erfolgt

sind in dieser Prognose nicht enthalten.

Der Verlauf des Geschäftsjahres 2023 bis zur Erstellung dieses Berichts entsprach grundsätzlich den Erwartungen des Managements.

Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Prognosen abweichen können.

## Disclaimer

Der Lagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Die Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen.

Besigheim, im August 2023

Michael Müller (CEO) Rupert Früh (CFO)

MÜLLER | DIE LILA LOGISTIK

# KONZERN ZWISCHEN-ABSCHLUSS


12 Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
13 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
14 Konzern-Bilanz AKTIVA
15 Konzern-Bilanz PASSIVA
16 Konzern-Kapitalflussrechnung
17 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

## KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

(nach IFRS, ungeprüft)

| Angaben in € | 01.01.2023 - 30.06.2023 | 01.01.2022 - 30.06.2022 |
|---|---|---|
| Umsatzerlöse | 124.757.561 | 71.954.822 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.855.760 | 1.242.266 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen | -32.324.213 | -17.046.678 |
| Personalaufwand | -53.254.537 | -31.061.811 |
| Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -14.963.621 | -10.115.315 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -31.056.995 | -13.076.443 |
| **Betriebsergebnis** | **-2.986.045** | **1.896.841** |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 515.364 | 311.179 |
| Finanzierungsaufwendungen | -2.151.080 | -754.074 |
| Beteiligungsergebnis | - | - |
| **Finanzergebnis** | **-1.635.716** | **-442.895** |
| **Konzernperiodenergebnis vor Steuern** | **-4.621.761** | **1.453.946** |
| Ertragsteuern | -265.456 | -1.102.535 |
| **Konzernperiodenergebnis** | **-4.887.217** | **351.411** |
| Davon entfallen auf: | | |
| Gesellschafter des Mutterunternehmens | -4.887.217 | 351.411 |
| andere Gesellschafter | - | - |
| Ergebnis je Aktie | | |
| Verwässertes/Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) | -0,61 | 0,04 |

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

(nach IFRS, ungeprüft)

| Angaben in € | 01.01.2023 - 30.06.2023 | 01.01.2022 - 30.06.2022 |
|---|---|---|
| **Konzernperiodenergebnis** | **-4.887.217** | **351.411** |
| **Posten die nachträglich in die Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung umklassifiziert werden** | | |
| Pensionsverpflichtungen | 10.447 | 2.890.532 |
| Latente Steuern | - | - |
| **Summe** | **10.447** | **2.890.532** |
| **Posten die nachträglich in die Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung umklassifiziert werden** | | |
| Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften | 431.056 | -94.035 |
| **Summe** | **431.056** | **-94.035** |
| **Sonstiges Ergebnis** | **441.502** | **2.796.497** |
| **Konzern-Gesamtergebnis** | **-4.445.715** | **3.147.908** |
| Davon entfallen auf | | |
| Gesellschafter des Mutterunternehmens | -4.445.715 | 3.147.908 |
| andere Gesellschafter | - | - |

## KONZERN-BILANZ AKTIVA

(nach IFRS, ungeprüft)

| Angaben in € | 30.06.23 | 31.12.22 |
|---|---|---|
| Immaterielle Vermögenswerte | 2.522.949 | 2.780.949 |
| Geschäfts- oder Firmenwerte | 6.642.666 | 6.642.666 |
| Sachanlagen | 86.611.033 | 90.154.647 |
| Nutzungsrechte | 65.977.458 | 56.795.897 |
| Finanzielle Vermögenswerte | 476.702 | 457.526 |
| Latente Steuern | 1.131.541 | 1.544.337 |
| **Summe Langfristige Vermögenswerte** | **163.362.349** | **158.376.022** |
| Sonstige Vermögenswerte | 6.902.271 | 8.856.561 |
| Steuererstattungsansprüche | 995.003 | 660.876 |
| Vorräte | 1.014.877 | 1.108.663 |
| Forderungen gegen nahestehende Personen und assoziierte Unternehmen | 127.949 | 18.119 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 31.549.709 | 31.558.295 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 9.525.396 | 10.030.931 |
| **Summe Kurzfristige Vermögenswerte** | **50.115.205** | **52.233.445** |
| **Summe Aktiva** | **213.477.554** | **210.609.467** |

## KONZERN-BILANZ PASSIVA

(nach IFRS, ungeprüft)

| Angaben in € | 30.06.23 | 31.12.22 |
|---|---|---|
| Darlehen | 50.613.080 | 52.480.448 |
| Leasingverbindlichkeiten | 50.127.041 | 45.143.200 |
| Sonstige Rückstellungen | 571.073 | 409.845 |
| Pensionsrückstellungen | 1.709.148 | 1.744.372 |
| Sonstige Schulden | 8.048.198 | 8.030.732 |
| Latente Steuern | 6.937.590 | 7.846.047 |
| **Summe langfristige Schulden** | **118.006.130** | **115.654.644** |
| Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen | 4.277.028 | 3.824.627 |
| Leasingverbindlichkeiten | 22.502.094 | 18.997.202 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 11.986.397 | 12.732.267 |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und assoziierte Unternehmen | 286.230 | 679.574 |
| Sonstige Rückstellungen | 3.573.433 | 3.199.078 |
| Steuerschulden | 5.880.705 | 5.417.246 |
| Sonstige Schulden | 16.992.511 | 15.686.088 |
| **Summe kurzfristige Schulden** | **65.498.398** | **60.536.082** |
| **Eigenkapital** | | |
| Gezeichnetes Kapital | 7.955.750 | 7.955.750 |
| Kapitalrücklage | 9.666.396 | 9.666.396 |
| Gewinnrücklagen | 14.062.492 | 18.949.710 |
| Kumuliertes sonstiges Eigenkapital | -1.711.612 | -2.153.115 |
| **Summe Eigenkapital der Aktionäre des Mutterunternehmens** | **29.973.026** | **34.418.741** |
| Andere Gesellschafter | - | - |
| **Summe Eigenkapital** | **29.973.026** | **34.418.741** |
| **Summe Passiva** | **213.477.554** | **210.609.467** |

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

(nach IFRS, ungeprüft)

| Angaben in € | 01.01.2023 - 30.06.2023 | 01.01.2022 - 30.06.2022 |
|---|---|---|
| **Konzernergebnis vor Steuern** | **-4.621.761** | **1.453.946** |
| Abschreibungen und Wertminderungen | 14.963.621 | 10.115.315 |
| Veränderung der Rückstellungen | 941.861 | 95.498 |
| Gewinne/Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und zur Veräußerung bestimmter Vermögenswerte | -34.945 | 189 |
| Veränderung der latenten Steuern, Steuererstattungsansprüche und Steuerschulden | -269.432 | -5.865 |
| Veränderung der Vorräte | 93.787 | -16.160 |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen sowie Beteiligungsunternehmen | -148.205 | -1.979.800 |
| Veränderung sonstiger kurz- und langfristiger Vermögenswerte | 1.935.115 | -3.315.909 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltenen Anzahlungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen sowie Beteiligungsunternehmen | -1.391.559 | 892.582 |
| Veränderung sonstiger Schulden | 1.323.888 | -1.247.829 |
| Finanzergebnis | 1.635.716 | 442.895 |
| Ertragssteuerzahlungen | -362.354 | -1.713.394 |
| **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** | **14.065.732** | **4.721.468** |
| Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten | -221.749 | -542.666 |
| Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagevermögen | -5.956.501 | -3.714.788 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten und von zur Veräußerung bestimmter Vermögenswerte | 5.504.288 | 66.005 |
| Erhaltene Zinsen | 96.358 | 6.767 |
| **Cashflow aus Investitionstätigkeit** | **-577.604** | **-4.184.682** |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen | 506.333 | - |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen | -1.921.299 | -428.327 |
| Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens | - | -9.546.900 |
| Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter | - | -36.000 |
| Tilgungsanteil aus Leasingzahlungen | -10.705.433 | -8.387.138 |
| Zinszahlungen für Leasingverbindlichkeiten | -483.934 | -514.186 |
| Zinszahlungen | -1.436.291 | -180.541 |
| **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** | **-14.040.624** | **-19.093.092** |
| **Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel** | **-552.496** | **-18.556.306** |
| Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel | 46.961 | -21.434 |
| Zahlungsmittel zu Beginn der Periode | 10.030.931 | 26.927.973 |
| **Zahlungsmittel am Ende der Periode** | **9.525.396** | **8.350.233** |

# KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

(nach IFRS, ungeprüft)

## ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS 2023

| Angaben in € | Gezeichnetes Kapital | Kapital-rücklage | Gewinn-rücklagen einschl. Ergebnis-vortrag und Konzern-perioden-ergebnis | Kumuliertes sonstiges Eigenkapital | Andere Gesell-schafter | Eigenkapital (gesamt) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Stand am 1. Januar 2023** | **7.955.750** | **9.666.396** | **18.949.710** | **-2.153.115** | | **34.418.741** |
| Konzernperiodenergebnis | | | -4.887.217 | | | -4.887.217 |
| Dividendenzahlung | | | | | | |
| Sonstiges Ergebnis | | | | 441.503 | | 441.503 |
| Kauf Anteile | | | | | | |
| **Stand am 30. Juni 2023** | **7.955.750** | **9.666.396** | **14.062.492** | **-1.711.612** | | **29.973.026** |

## ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS 2022

| Angaben in € | Gezeichnetes Kapital | Kapital-rücklage | Gewinn-rücklagen einschl. Ergebnis-vortrag und Konzern-perioden-ergebnis | Kumuliertes sonstiges Eigenkapital | Andere Gesell-schafter | Eigenkapital (gesamt) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Stand am 1. Januar 2022** | **7.955.750** | **9.666.396** | **24.777.286** | **-4.357.393** | **-8.079** | **38.033.961** |
| Konzernperiodenergebnis | | | 351.411 | | | 351.411 |
| Dividendenzahlung | | | -9.546.900 | | | -9.546.900 |
| Sonstiges Ergebnis | | | | 2.796.497 | | 2.796.497 |
| Kauf Anteile | | | -44.079 | | 8.079 | -36.000 |
| **Stand am 30. Juni 2022** | **7.955.750** | **9.666.396** | **15.537.719** | **-1.560.895** | **-** | **31.598.970** |

MÜLLER | DIE LILA LOGISTIK

# KONZERN-ANHANG

**ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2023 GEMÄSS IAS 34 (UNGEPRÜFT)**


19 Allgemeine Angaben
19 Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze
20 Konsolidierungskreis
22 Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
23 Ergebnis je Aktie
23 Bilanz
24 Konzern-Kapitalflussrechnung
24 Angaben zu Investitionen, Desinvestitionen und Abschreibungen
24 Dividende
24 Segmentberichterstattung
26 Angaben zu nahestehenden Personen
27 Finanzinstrumente
27 Eventualschulden
27 Ereignisse nach Ende des Berichtzeitraums (Nachtragsbericht)

## 1. ALLGEMEINE ANGABEN

Der vorliegende Konzernanhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss beschreibt die Entwicklung des Konzerns der Müller – Die lila Logistik SE (im Folgenden auch Lila Logistik Gruppe genannt) für das erste Halbjahr 2023.

Die in das Handelsregister des Amtsgerichtes Stuttgart unter der Nummer HRB 777931 eingetragene Müller – Die lila Logistik SE hat ihren Sitz in der Ferdinand-Porsche-Straße 6 in 74354 Besigheim-Ottmarsheim, Deutschland.

## 2. ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE

### Grundlagen der Erstellung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 (Interim Financial Reporting) und in Anwendung von § 315e HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt worden, einschließlich der Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), die durch die EU-Kommission in europäisches Recht übernommen wurden.

Der Halbjahresfinanzbericht der Lila Logistik Gruppe umfasst nach den Vorschriften des § 115 Abs. 2 i. V. m. § 117 Nr. 2 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) einen verkürzten Konzern-Zwischenabschluss, einen Konzern-Zwischenlagebericht sowie die Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 297 Abs. 2 Satz 4, § 315 Abs. 1 Satz 5 HGB. Er enthält nicht sämtliche für den Abschluss eines Geschäftsjahres erforderlichen Angaben und sollte deshalb im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 gelesen werden.

Der Halbjahresfinanzbericht der Lila Logistik Gruppe wird keiner prüferischen Durchsicht oder einer Abschlussprüfung im Sinne des § 317 HGB unterzogen.

Sofern nicht anders vermerkt sind alle Beträge in Euro (€) oder Tausend Euro (T€) angegeben. Rundungsdifferenzen können aus rechentechnischen Gründen in Höhe von +/- einer Einheit (€, T€ oder %) auftreten.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erstellung dieses Konzern-Zwischenabschlusses haben mit Ausnahme der im Folgenden beschriebenen neuen IFRS sowie Änderungen an bestehenden Standards die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022. Nähere Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2022. Umsatzabhängige und zyklische Sachverhalte werden unterjährig auf der Grundlage der jährlichen Unternehmensplanung, soweit wesentlich, abgegrenzt.

### Erstmals im Geschäftsjahr angewendete neue oder geänderte Standards und Interpretationen

| Standard/ Interpretation/ Änderung | Titel | Anzuwenden ab | Erstanwendungs-zeitpunkt in der EU | Auswirkungen |
|---|---|---|---|---|
| IAS 8 | Änderungen von Definitionen rechnungs-legungsbezogener Schätzungen | 01.01.2023 | 01.01.2023 | Keine Auswirkungen |
| IAS 12 | Klarstellung zum Ansatz latenter Steuern | 01.01.2023 | 01.01.2023 | Keine Auswirkungen erwartet |
| IAS 1 und IFRS Practice Statement 2 | Die Änderungen zum Konzept der Wesentlichkeit. | 01.01.2023 | 01.01.2023 | Keine Auswirkungen |
| IFRS 17 | Versicherungsverträge | 01.01.2023 | 01.01.2023 | Keine Auswirkungen |

Die erstmalige Anwendung der Rechnungslegungsstandards aus der obenliegenden Tabelle hatte keine Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Lila Logistik Gruppe.

### Veröffentlichte, von der EU noch nicht übernommene und noch nicht angewendete IFRS

Gegenüber dem im Konzernabschluss 2022 kommunizierten Stand hinsichtlich der Auswirkungen veröffentlichter, aber noch nicht anzuwendender Rechnungslegungsvorschriften, deren Anwendung Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnte, haben sich keine neuen Erkenntnisse bezüglich potenzieller Auswirkungen ergeben.

### Wesentliche Schätzungen und Annahmen

Die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses nach IFRS erfordert Schätzungen und Annahmen, die Einfluss auf Ansatz, Bewertung und Ausweis von Vermögenswerten und Schulden sowie die Angaben zu Eventualforderungen und -schulden am Stichtag und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen in der Berichtsperiode haben. Veränderungen der Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen können einen wesentlichen Einfluss auf den Konzern-Zwischenabschluss haben.

## 3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 werden neben der Einzelgesellschaft Müller – Die lila Logistik SE alle in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, bei denen die Müller – Die lila Logistik SE unmittelbar oder mittelbar die Verfügungsgewalt („beherrschenden Einfluss“) über das Beteiligungsunternehmen besitzt.

Im Dezember 2022 hat die Müller – Die lila Logistik SE jeweils 100 % der Anteile an den Gesellschaften Sigloch Distribution GmbH & Co. KG einschließlich des Tochterunternehmens SBK Products & Fulfillment GmbH, SD-Komplementär GmbH, der Sigloch Distribution Services s.r.o. und der Sigloch Distribution k.s. erworben. Im Konzernabschluss 2022 wurden daher die Gesellschaften Sigloch Distribution GmbH & Co. KG, Sigloch Distribution Services s.r.o. und Sigloch Distribution k.s. bereits vollkonsolidiert. Im zweiten Quartal 2023 wurde die Sigloch Distribution GmbH & Co. KG umfirmiert in die Müller – Die lila Logistik Fulfillment Solutions GmbH & Co. KG. Die SD Komplementär GmbH wurde zeitgleich umfirmiert in die MLFS Verwaltung GmbH.

Darüber hinaus haben im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und bis zum Stichtag 30. Juni 2023 keine weiteren Veränderungen im Konsolidierungskreis der Lila Logistik Gruppe stattgefunden.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über den Anteilsbesitz der Müller – Die lila Logistik SE zum 30. Juni 2023:

| Beteiligung | Sitz der Gesellschaft | Stammkapital/ Kommanditanteile in T€ | Anteil in % |
|---|---|---|---|
| FM Logistics GmbH* | Weilheim an der Teck | 31 | 50 |
| Lila IO GmbH | Besigheim | 25 | 100 |
| MLH Verwaltung GmbH | Besigheim | 25 | 100 |
| MLI Verwaltung GmbH | Besigheim | 25 | 100 |
| MLM Verwaltung GmbH | Besigheim | 25 | 100 |
| MLN Verwaltung GmbH | Besigheim | 25 | 100 |
| MLO Verwaltung GmbH | Besigheim | 25 | 100 |
| MLS Verwaltung GmbH | Besigheim | 25 | 100 |
| MLSO Verwaltung GmbH | Besigheim | 25 | 100 |
| MLSW Verwaltung GmbH | Besigheim | 25 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Besigheim GmbH | Besigheim | 50 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Böblingen GmbH | Besigheim | 50 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Deutschland GmbH | Besigheim | 730 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Electronics GmbH | Nürnberg | 500 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik GmbH & Co. KG | Herne | 25 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Groß-Gerau GmbH | Groß-Gerau | 50 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Herne GmbH | Herne | 50 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Marbach GmbH & Co. KG | Marbach a.N. | 500 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Mittlerer Neckar GmbH | Besigheim | 25 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Neckar GmbH | Benningen | 50 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Nord GmbH & Co. KG | Bünde | 25 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Ost GmbH & Co. KG | Zwenkau | 25 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Polska Sp. z o.o. | Gliwice (Polen) | 789** | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Route GmbH | Besigheim | 50 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Rüsselsheim GmbH | Groß-Gerau | 50 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Service GmbH | Besigheim | 26 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Süd GmbH & Co. KG | Besigheim | 1.000 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Südost GmbH & Co. KG | Besigheim | 50 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Südwest GmbH & Co. KG | Besigheim | 50 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik T1 GmbH | Besigheim | 50 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik West GmbH | Herne | 26 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Zwenkau GmbH | Zwenkau | 50 | 100 |
| SBK Products & Fulfillment GmbH* | Blaufelden | 30 | 100 |
| MLFS Verwaltung GmbH | Blaufelden | 25 | 100 |
| Müller – Die lila Logistik Fulfillment Solutions GmbH & Co. KG | Blaufelden | 100 | 100 |
| Sigloch Distribution k.s. | Horšovský Týn (Tschechien) | 8** | 100 |
| Sigloch Distribution Services s.r.o. | Horšovský Týn (Tschechien) | 8** | 100 |
| Value Added Logistics Sp. z o.o. | Gliwice (Polen) | 107** | 100 |

* Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidiert
** Umgerechnet zum Stichtagskurs 30. Juni 2023

## 4. KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

Die Geschäftstätigkeit der Lila Logistik Gruppe unterliegt saisonalen Einflüssen insofern, dass einige Kunden in einem bestimmten Umfang Betriebsferien oder Werksruhe durchführen.

Erträge, die unregelmäßig bzw. nur gelegentlich erzielt werden, werden zeitpunktbezogen erst bei Realisation oder bei Bekanntwerden ausgewiesen. Sofern Aufwendungen unregelmäßig anfallen, erfolgt ein Vorziehen oder eine Abgrenzung nur insoweit, als diese auch am Geschäftsjahresende vorgenommen würden.

Die Umsatzerlöse vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 52.803 T€ auf 124.758 T€ (Vorjahr: 71.955 T€). Rund zwei Drittel des Umsatzwachstums erfolgte über den Erwerb des operativen Geschäfts der Sigloch-Unternehmensgruppe. Grundlage für das starke organische Wachstum war sowohl ein Neuauftrag am Standort Freiberg am Neckar für einen Bestandskunden aus dem Bereich Automotive als auch der Hochlauf der Vormontage für einen weiteren Bestandskunden am polnischen Standort in Gliwice in Verbindung mit einem Transportauftrag für Shuttle-Verkehre innerhalb von CEE-Staaten.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen in Gesamthöhe von 3.856 T€ (Vorjahr: 1.242 T€) sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen des Vorjahres in Höhe von 1.877 T€ (Vorjahr: 717 T€) enthalten.

Die Materialaufwendungen der Lila Logistik Gruppe stiegen größtenteils infolge des Erwerbs der Sigloch-Gruppe sowie höherer Transportaufkommen durch die Ausweitung regionaler Shuttle-Verkehre und eines Neuauftrags für Transportleistungen zwischen Kundenstandorten in Polen und der Slowakei, auf -32.324 T€ (Vorjahr: -17.047 T€).

Der Personalaufwand lag mit -53.255 T€ zwar infolge des Umsatzwachstums deutlich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: -31.062 T€). Jedoch sank die Personalkostenquote als Verhältnis zwischen Personalaufwand und Umsatzerlösen von -43,2 % auf -42,7 %. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter/innen belief sich auf 2.275 (Vorjahr: 1.339), wovon 682 an den neu erworbenen Standorten Blaufelden und Horšovský Týn beschäftigt waren.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände erhöhten sich infolge des Erwerbs der Logistikimmobilien inklusive Erweiterungsflächen an den Standorten Blaufelden und Horšovský Týn auf -14.964 T€ (Vorjahr: -10.115 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf -31.057 T€ (Vorjahr: -13.076 T€), ebenfalls getrieben durch die Konsolidierung der neu erworbenen Unternehmensteile sowie des neu eröffneten Standorts.

Die Lila Logistik Gruppe verbuchte im ersten Halbjahr 2023 ein operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von -2.986 T€, nachdem im Vorjahreszeitraum ein EBIT in Höhe von 1.897 T€ erreicht wurde.

Das EBITDA (operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände) belief sich auf 11.978 T€ (Vorjahr: 12.012 T€).

Nach Abzug von Zinsen und Steuern wies die Lila Logistik Gruppe beim Konzernperiodenergebnis im ersten Halbjahr 2023 einen Verlust in Höhe von -4.887 T€ aus (Vorjahr: 351 T€). Darin enthalten sind Stichtagsgewinne auf Grund der Bewertung von Zinsderivaten in Höhe von 102 T€ (Vorjahr: 232 T€) sowie Gewinne aus der Fremdwährungsumrechnung in Höhe von 157 T€ (Vorjahr: Umrechnungsverluste -63 T€).

## 5. ERGEBNIS JE AKTIE

Weder die Müller – Die lila Logistik SE selbst, noch ein von ihr beherrschtes Unternehmen hielten während der Berichtsperiode eigene Aktien der Müller – Die lila Logistik SE. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

| Verwässertes/ Unverwässertes Ergebnis je Aktie | 2023<br>1. Halbjahr | 2022<br>1. Halbjahr |
|---|---|---|
| Auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallendes Konzernperiodenergebnis (in T€) | -4.887 | 351 |
| Gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (in Tausend Stück) | 7.956 | 7.956 |
| Ergebnis je Aktie (in €) | -0,61 | 0,04 |

## 6. BILANZ

Zum Halbjahresabschluss 2023 erhöhte sich die Bilanzsumme der Lila Logistik Gruppe moderat auf 213.478 T€. Wesentlichen Einfluss hierauf hatte die Aktivierung von Nutzungsrechten auf der Aktivseite der Bilanz und die damit korrespondierende Erhöhung der Leasingverbindlichkeiten auf der Passivseite der Bilanz. Das absolute Eigenkapital verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 von 34.419 T€ auf 29.973 T€. Die Veränderung gegenüber dem Jahresabschlussstichtag ist im Wesentlichen auf das negative Konzernperiodenergebnis zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote lag bei 14,0 % (31. Dezember 2022: 16,3 %).

Auf der Aktivseite der Bilanz ergaben sich zum Halbjahresbilanzstichtag folgende wesentliche Änderungen: Das Sachanlagevermögen sowie die immateriellen Vermögenswerte wiesen zum 30. Juni 2023 einen Wert von 155.111 T€ aus (31. Dezember 2022: 149.731 T€). Dabei erhöhten sich die Nutzungsrechte infolge der Anmietung weiterer Logistikflächen im Zusammenhang mit der mehrjährigen Vertragsverlängerung mit einem Großkunden sowie im Rahmen eines Automatisierungsprojektes und dem Sale-and-Leaseback einer Montagelinie am polnischen Standort im Vergleich zum 31. Dezember 2022 auf 65.977 T€ (31. Dezember 2022: 56.796 T€).

Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich dagegen auf 50.115 T€ (31. Dezember 2022: 52.233 T€). Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf 9.525 T€ (31. Dezember 2022: 10.031 T€). Weitere Erläuterungen zum Zahlungsmittelbestand und dessen Veränderung zum Halbjahresstichtag sind in der Cashflow-Betrachtung zu finden (siehe Punkt 7. „Konzern-Kapitalflussrechnung“). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen mit auf 31.550 T€ auf dem Niveau des Bilanzstichtags zum 31. Dezember 2022 (31.558 T€). Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte lagen mit 6.902 T€ stichtagsbedingt geringer als zum Geschäftsjahresende 2022 (31. Dezember 2022: 8.857 T€).

Im Wesentlichen durch die planmäßige Tilgung von bestehenden Darlehen veränderten sich auf der Passivseite der Bilanz die langfristigen Darlehen auf 50.613 T€ (31. Dezember 2022: 52.480 T€). Die Höhe der kurzfristigen Darlehen belief sich auf 4.277 T€ (31. Dezember 2022: 3.825 T€).

Die langfristigen Leasingverbindlichkeiten erhöhten sich um 4.984 T€ auf 50.127 T€ (31. Dezember 2022: 45.143 T€), der kurzfristige Anteil der Leasingverbindlichkeiten erhöhte sich auf 22.502 T€ (31. Dezember 2022: 18.997 T€).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken auf 11.986 T€ (31. Dezember 2022: 12.732 T€), während sich die sonstigen kurzfristigen Schulden stichtagsbedingt auf 16.993 T€ erhöhten (31. Dezember 2022: 15.686 T€).

Die Veränderung des Eigenkapitals war im Wesentlichen durch folgende Faktoren geprägt: Das Konzernperiodenergebnis in Höhe von -4.887 T€ sowie gegenläufig die Erhöhung des kumulierten übrigen Eigenkapitals auf -1.712 T€ (31. Dezember 2022: -2.153 T€). Zum Halbjahresstichtag belief sich das Eigenkapital auf 29.973 T€ (31. Dezember 2022: 34.419 T€).

## 7. KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit zum 30. Juni 2023 belief sich auf 14.066 T€ (Vorjahr: 4.721 T€). Die Reduktion im Vergleich zum Vorjahr war beeinflusst durch Sondereffekte: Kosten im Zusammenhang mit der Aufgabe des Distributionsgeschäfts an zwei Standorten sowie Integrationskosten für die neu erworbenen Unternehmensteile. Zudem wirkte sich die bisher nicht abschließend erfolgte Preisgestaltung des neuen Projekts negativ aus.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit zum 30. Juni 2023 belief sich auf -578 T€ (Vorjahr: -4.185 T€). Darin enthalten ist der Erlös aus dem Sale-and-Leaseback einer Montagelinie am polnischen Standort.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug in Summe -14.041 T€ (Vorjahr: -19.093 T€). Der Mittelabfluss verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen dadurch, dass keine Dividende ausgeschüttet wurde (Vorjahr: durch die Ausschüttung der Dividende und der Sonderdividende in Summe von -9.547 T€). Gegenläufig erhöhte sich der Tilgungsanteil aus Leasingzahlungen sowie die Tilgungsleistungen infolge der für den Erwerb der Sigloch-Unternehmensgruppe aufgenommenen Darlehen.

## 8. ANGABEN ZU INVESTITIONEN, DESINVESTITIONEN UND ABSCHREIBUNGEN

Die Höhe der getätigten Investitionen von 4.976 T€ lag auf dem Niveau des Vorjahres (01. Januar - 30. Juni 2022: 4.834 T€). Darin enthalten sind insbesondere bauliche Maßnahmen in Blaufelden infolge der Ausweitung des Geschäfts mit einem Bestandskunden.

Im Berichtszeitraum wurden neben dem Sale-and-Leaseback der Montagelinie Erlöse in Höhe von 35 T€ aus dem Verkauf von Sach- und Finanzanlagen (Vorjahr: 66 T€) erzielt. Die Abschreibungen im ersten Halbjahr 2023 beliefen sich auf -14.964 T€ (Vorjahr: -10.115 T€). Diese beinhalten die Abschreibungen auf Nutzungsrechte in Höhe von -10.705 T€ (Vorjahr -8.387 T€) sowie die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in Höhe von -4.258 T€ (Vorjahr: -1.728 T€). Der Anstieg entfällt im Wesentlichen auf die neu erworbenen Gesellschaften sowie Immobilien an den Standorten Blaufelden und Horšovský Týn.

## 9. DIVIDENDE

Die Hauptversammlung vom 26. Mai 2023 hatte beschlossen, im Jahr 2023 keine Dividende auszuschütten und den Bilanzgewinn des Jahres 2022 der Müller – Die lila Logistik SE in Höhe von 7.662 T€ auf neue Rechnung vorzutragen. Im Vorjahr wurde eine Basisdividende in Höhe von 3.182 T€ (0,40 € pro Aktie) sowie eine Sonderdividende in Höhe von 6.365 T€ (0,80 € pro Aktie) ausgeschüttet.

## 10. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

### Segmentinformationen

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach dem Management-Ansatz („management approach"): Auf Basis ihres internen Berichtswesens hat die Gesellschaft zwei Segmente identifiziert, die entsprechend der Dienstleistungsarten, Vertriebswege und Kundenprofile weitgehend eigenständig organisiert und gesteuert werden. Die Lila Logistik Gruppe bietet als national und international tätiger Logistikdienstleister alle relevanten Funktionen der Kontraktlogistik. Die Felder Beschaffungslogistik, Produktionslogistik und Distributionslogistik bilden den Kern der betrieblichen Tätigkeiten des Konzerns. Die Lila Logistik Gruppe gliedert hierfür das breite Dienstleistungsportfolio in die Segmente Lila Operating und Lila Real Estate. Weitere Ausführungen sind im Lagebericht unter dem Punkt „Geschäftsbereiche" zu finden.

In der Überleitung werden konzerninterne Beziehungen zwischen Segmenten eliminiert.

Die Müller – Die lila Logistik SE beurteilt die Leistung der Segmente anhand des Umsatzes und des Betriebsergebnisses (EBIT). Der Güter- und Leistungsaustausch zwischen den Segmenten wird auf Basis von Marktpreisen verrechnet.

## Interne Steuerung und Berichterstattung

Die interne Steuerung und Berichterstattung in der Lila Logistik Gruppe basiert auf der Rechnungslegung nach HGB. Der Erfolg der Segmente wird anhand der Umsatzerlöse und des EBIT nach HGB gemessen. Die Segmentberichterstattung basiert somit auf HGB-Werten, die im Konzern auf IFRS übergeleitet werden.

Auf die Angabe zu Segmentvermögen, Segmentschulden und Segment Cashflow wurde verzichtet. Der Verwaltungsrat und das geschäftsführende Direktorium erhalten in ihrer Funktion als Hauptentscheidungsträger nicht regelmäßig Angaben zu Segmentvermögen, Segmentschulden und Segment Cashflows, da diese gegenwärtig nicht als Entscheidungsgrundlage verwendet werden.

**SEGMENTINFORMATIONEN 1. HALBJAHR 2023**
Angaben in T€

| 1. Halbjahr 2023 | Lila Operating (HGB) | Lila Real Estate (HGB) | Summe Segmente (HGB) | Überleitung | Konzern (IFRS) |
|---|---|---|---|---|---|
| Außenumsatzerlöse | 121.509 | 3.249 | 124.758 | - | 124.758 |
| Erlöse mit anderen Segmenten | 49 | 1.593 | 1.642 | -1.642 | - |
| Umsatzerlöse gesamt | 121.558 | 4.843 | 126.400 | -1.642 | 124.758 |
| Segmentergebnis (EBIT) | -4.506 | 1.161 | -3.345 | 359 | -2.986 |

Die Vorjahreswerte stellten sich wie folgt dar:

**SEGMENTINFORMATIONEN 1. HALBJAHR 2022**
Angaben in T€

| 1. Halbjahr 2022 | Lila Operating (HGB) | Lila Real Estate (HGB) | Summe Segmente (HGB) | Überleitung | Konzern (IFRS) |
|---|---|---|---|---|---|
| Außenumsatzerlöse | 70.837 | 1.118 | 71.995 | - | 71.955 |
| Erlöse mit anderen Segmenten | 49 | 946 | 995 | -995 | - |
| Umsatzerlöse gesamt | 70.886 | 2.064 | 72.950 | -995 | 71.955 |
| Segmentergebnis (EBIT) | 917 | 70 | 987 | 910 | 1.897 |

**ÜBERLEITUNG SEGMENTERGEBNISSE AUF KONZERNERGEBNIS**

Die Überleitung der Summe der Segmentergebnisse (EBIT nach HGB) auf das Konzernperiodenergebnis nach Steuern (IFRS) ergibt sich wie folgt:

| Angaben in T€ | 01.01.-30.06.2023 | 01.01.-30.06.2022 |
|---|---|---|
| **Summe Segmentergebnisse (EBIT nach HGB)** | **-3.345** | **987** |
| IFRS-Überleitung | 359 | 910 |
| **Konzern-EBIT** | **-2.986** | **1.897** |
| Finanzergebnis | -1.636 | -443 |
| **Konzernperiodenergebnis vor Steuern** | **-4.622** | **1.454** |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -265 | -1.103 |
| **Konzernperiodenergebnis nach Steuern** | **-4.887** | **351** |

Zentrale bzw. sonstige Posten fielen im Halbjahreszeitraum wie im Vorjahr nicht an.

Das Konzern-EBIT im ersten Halbjahr 2023 beinhaltet IFRS-relevante Sachverhalte in Höhe von 359 T€ (Vorjahr: 910 T€). Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Effekte aus Anwendung von IFRS 16, sowie gegenläufig um die Abschreibung auf die im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckten stillen Reserven in den Immobilien und im Auftragsbestand.

## 11. ANGABEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Die Lila Logistik Gruppe unterhält im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit Unternehmen, die Kunden oder Lieferanten des Konzerns sind, Geschäftsbeziehungen. Unter diesen Kunden und Lieferanten befinden sich auch Unternehmen, die eine Verbindung zu Mitgliedern des Verwaltungsrats oder des geschäftsführenden Direktoriums der Müller – Die lila Logistik SE sowie der Geschäftsführung von Konzernunternehmen bzw. deren Tochterunternehmen haben. Sofern solche Geschäftsbeziehungen bestehen, werden sie zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

Die Müller – Die lila Logistik SE war zum Stichtag 30. Juni 2023 ein von der Michael Müller Beteiligungs GmbH, Stuttgart, abhängiges Unternehmen im Sinne des § 17 AktG. Herr Müller ist beherrschender Gesellschafter und Vorsitzender des Verwaltungsrats der Müller – Die lila Logistik SE und zugleich geschäftsführender Gesellschafter der Michael Müller Beteiligungs GmbH. Weitere verbundene Unternehmen der Michael Müller Beteiligungs GmbH im Sinne des § 15 AktG bestehen nicht. Die Müller – Die lila Logistik SE hat im Berichtszeitraum Waren in Höhe von 6 T€ von der Michael Müller Beteiligungs GmbH eingekauft. Weitere Rechtsgeschäfte mit der Michael Müller Beteiligungs GmbH als herrschendem Unternehmen, einem assoziierten Unternehmen, mit Dritten auf Veranlassung oder im Interesse dieser assoziierten Unternehmen, wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen. Ebenso lagen keine Maßnahmen der Müller – Die lila Logistik SE vor, die sie im Interesse des herrschenden Unternehmens oder im Interesse eines mit ihm assoziierten Unternehmens vorgenommen oder unterlassen hat.

Die Müller – Die lila Logistik SE war am Bilanzstichtag zu 50 % an der FM Logistics GmbH beteiligt. Für die FM Logistics erbringt ein Tochterunternehmen der Lila Logistik Gruppe Subunternehmerleistungen.

## 12. FINANZINSTRUMENTE

Zu den zentralen Aufgaben der Müller – Die lila Logistik SE zählt die Sicherung der finanziellen Versorgung der Unternehmensgruppe. In diesem Zusammenhang sorgt die Muttergesellschaft auch für eine Optimierung der Konzernfinanzierung. Für eine ausreichende Liquiditätsversorgung der Tochtergesellschaften sorgen entsprechende interne Darlehen und Betriebsmittellinien.

Zur Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen benötigt die Lila Logistik Gruppe ausreichend liquide Mittel. Die Sicherung der Liquidität wird permanent überwacht. Um die jederzeitige Zahlungsfähigkeit sowie die finanzielle Flexibilität sicherzustellen, wird eine Liquiditätsreserve in Form von Kreditlinien und Barmitteln vorgehalten. Weitere Ausführungen sind dem Konzernanhang des Geschäftsberichts 2022 zu entnehmen.

Die Müller – Die lila Logistik SE ist im Jahr 2022 ein Zinsderivat mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2024 und im Jahr 2023 ein Zinsderivat mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025 eingegangen. Der Bezugsbetrag der variablen Beträge beträgt jeweils 5.000 T€. Die Bewertung der Finanzderivate am Stichtag 30. Juni 2023 auf der Basis von Marktdaten und unter Verwendung allgemein anerkannter Bewertungsmodelle ergab hier einen positiven Barwert in Höhe von 102 T€ (Vorjahr: 232 T€).

## 13. EVENTUALSCHULDEN

Bei der Lila Logistik Gruppe bestehen zum Halbjahresstichtag 30. Juni 2023 wie im Vorjahr keine Eventualschulden.

## 14. EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTZEITRAUMS (NACHTRAGSBERICHT)

Nach dem 30. Juni 2023 und bis zur Erstellung des Berichts haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden.

MÜLLER | DIE LILA LOGISTIK

# SONSTIGE INFORMATIONEN


29 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
29 Finanzkalender
29 Impressum
29 Disclaimer

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind."

Besigheim, im August 2023

Michael Müller
CEO

Rupert Früh
CFO

## FINANZKALENDER

| | |
|---|---|
| ▸ Veröffentlichung Geschäftsbericht 2023 | 29. März 2024 |
| ▸ Hauptversammlung | 20. Juni 2024 |
| ▸ Veröffentlichung Konzern-Halbjahresfinanzbericht 2024 | 16. August 2024 |

## IMPRESSUM

**Herausgeber**
Müller – Die lila Logistik SE
Ferdinand-Porsche-Straße 6
74354 Besigheim-Ottmarsheim
Deutschland
Tel. +49 (0) 7143 / 810-0
Fax +49 (0) 7143 / 810-199
info@lila-logistik.com

**Investor Relations**
Ansprechpartner:
Oliver Streich
Tel. +49 (0) 7143 / 810-125
Fax +49 (0) 7143 / 810-599
investor@lila-logistik.com

**Müller – Die lila Logistik SE im Internet**
www.lila-logistik.com

## DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält zukunftsorientierte Aussagen. Dies sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements. Sie beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen, die im Kontext ihres Entstehungszeitraums zu sehen und zu beurteilen sind und immer Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen, u. U. sogar in erheblichem Maße. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen zu aktualisieren. Hiervon unberührt bleiben gesetzliche Informations- und Berichtspflichten. Der Begriff Mitarbeiter wird in vorliegendem Geschäftsbericht für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gleichermaßen verwendet.